

Essen 2011: Haute Couture des Automobilbaus

Concept Cars, Studien und Prototypen aus Gegenwart und Vergangenheit präsentiert die Essen Motor Show. Die bemerkenswerten oder kuriosen Mobile sind ein Thema, das auf dem Gelände der Messe Essen vom Sonnabend, 26. November bis Sonntag, 4. Dezember gezeigt wird.

Die neueste Kreation auf dem Hause Rinspeed ist ein Elektrofahrzeug, das wie ein Strandbuggy aussieht. Es heißt Bamboo und besteht zum Teil tatsächlich aus Bambusfasern. Das Dach kann als Strandmatte genutzt werden. Angetrieben wird der Bamboo von einem 54 kW / 73 PS starken Elektromotor, der eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h ermöglichen soll.

Franco Sbarro betreibt neben seinem Konstruktionsbüro auch die Espace Sbarro-Schule und das 1995 eröffnete Werksmuseum Espera. 2011 überraschte Sbarro mit einer futuristischen Leichtbau-Studie. Das 3,50 Meter kurze Gefährt wiegt nur 500 Kilogramm. Um Gewicht zu sparen, sind sogar die Räder aus Polycarbonat. Angetrieben wird die Studie von einem als Mittelmotor angeordneten Dreizylinder-Benziner mit 0,6 Liter Hubraum, der auf 100 Kilometer zwei Liter Benzin verbraucht.

Der Peugeot EX1 besitzt ebenfalls einen Elektromotor, sogar zwei: einen an der Vorder- und einen an der Hinterachse, jeweils 125 kW / 170 PS stark. Das 3,54 Meter lange und nur 90 Zentimeter hohe Konzeptfahrzeug wiegt 750 Kilogramm und beschleunigt in 3,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Peugeot hat mit dem EX1 diverse Rekorde aufgestellt, darunter den für Elektroautos auf der Nordschleife des Nürburgrings. Der EX1 schaffte die Runde in 9:01,338. (ampnet/Sm)